

Vorlage		Vorlage-Nr: FB 01/0199/WP18
Federführende Dienststelle: FB 01 - Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich
		Datum: 20.01.2022
		Verfasser/in:
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 15.12.2021 (öffentlicher Teil)		
Ziele:		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
26.01.2022	Rat der Stadt Aachen	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt genehmigt die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 15.12.2021 (öffentlicher Teil).

Sibylle Keupen
Oberbürgermeisterin

Anlage/n:

Niederschrift Rat der Stadt vom 15.12.2021 (öffentlicher Teil)

N i e d e r s c h r i f t
öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Stadt Aachen

20. Januar 2022

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.12.2021
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 18:33 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal Europa, EUROGRESS AACHEN, Monheimsallee 48, 52062 Aachen

Anwesende:

Oberbürgermeisterin Sibylle Keupen

Bürgermeister Holger Brantin

Bürgermeisterin Hilde Scheidt

Ratsherr Matthias Achilles

Ratsherr Christoph Allemand

Ratsherr Harald Baal

Ratsfrau Ellen Begolli

Ratsherr Peter Blum

Ratsherr Jörg Bogoczek

Ratsfrau Franca Braun

Ratsherr Dr. Sebastian Breuer

Ratsfrau Julia Brinner

Ratsfrau Andrea Derichs

Ratsherr Hans Leo Deumens

Ratsherr Birdal Dolan

Ratsherr Mathias Dopatka

Ratsfrau Elke Eschweiler

Ratsherr Achim Ferrari

Ratsherr Wilfried Fischer

Ratsfrau Annika Fohn
Ratsfrau Ulla Griepentrog
Ratsherr Daniel Hecker
Ratsfrau Pola Heider
Ratsherr Wilhelm Helg
Ratsherr Holger Kiemes
Ratsfrau Nathalie Koentges
Frau Dr. Susanne Kütke
Ratsherr Boris Linden
Ratsfrau Iris Lürken
Ratsfrau Sigrid Moselage
Ratsherr Kaj Neumann
Ratsherr Henning Nießen
Ratsherr Wolfgang Palm
Ratsfrau Daniela Parting
Ratsherr Hermann Josef Pilgram
Ratsfrau Hildegard Pitz
Ratsherr Michael Rau
Ratsherr Carsten Schaadt
Ratsfrau Dr. Margrethe Schmeer
Ratsfrau Karin Schmitt-Promny
Ratsherr Michael Servos
Ratsherr Jöran Stettner
Ratsherr Peter Tillmanns
Ratsfrau Monika Annette Wenzel
Frau Lisa Weskamp
Ratsherr Tjark Zimmer
Ratsfrau Silke Bergs
Ratsherr Marc Beus

Abwesende:

Bürgermeister Norbert Plum	entschuldigt
Ratsfrau Gaby Breuer	entschuldigt
Ratsherr Klaus-Dieter Jacoby	entschuldigt
Ratsfrau Maria Keller	entschuldigt
Ratsherr Markus Mohr	unentschuldigt

Ratsherr Tobias Molitor	entschuldigt
Ratsfrau Ye-One Rhie	entschuldigt
Ratsherr Rolf Schäfer	entschuldigt
Ratsherr Tobias Benedikt Tillmann	entschuldigt
Ratsherr Jakob von Thenen	entschuldigt
Ratsfrau Dr. Heike Wolf	entschuldigt

Stimmzähler:

Ratsherr Jörg Bogoczek
Ratsherr Peter Tilmanns

von der Verwaltung:

Stadtdirektorin Annekathrin Grehling	Dezernat II
Beigeordnete Frauke Burgdorff	Dezernat III
Beigeordnete Susanne Schwier	Dezernat IV
Beigeordneter Prof. Dr. Manfred Sicking	Dezernat VI
Beigeordneter Heiko Thomas	Dezernat VII
Herr Stefan Auler	CDU-Fraktionsgeschäftsstelle
Frau Dr. Jutta Bacher	Fachbereich Kommunikation und Stadtmarketing
Frau Relindis Becker	GRÜNE-Fraktionsgeschäftsstelle
Herr Christoph Berg	Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
Herr Axel Costard	Fachbereich Vertrags-, Vergabe- und Fördermittelmanagement
Frau Dana Duikers	Fachbereich Bürger*innendialog und Verwaltungsleitung
Herr Christoph Kemperdick	Fachbereich Immobilienmanagement
Herr Dirk Emmerich	Fachbereich Rechnungsprüfung
Herr Christoph Kind	Fachbereich Finanzsteuerung
Herr Michael Klee	Dezernat I
Frau Elke Lammers	Fachbereich Recht und Versicherung
Frau Gretel Opitz	FDP-Fraktionsgeschäftsstelle
Herr Marc Teuku	ZUKUNFT-Fraktionsgeschäftsstelle
Frau Dr. Maria Vankann	Fachbereich Klima und Umwelt

als Schriftführerin:

Frau Christina Milussi

Fachbereich Bürger*innendialog und
Verwaltungsleitung

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**

- 1.1 **Einführung eines neuen Ratsmitgliedes**
hier: Herr Johannes Hucke (GRÜNE)
Vorlage: FB 01/0183/WP18

- 1.2 **Einführung eines neuen Ratsmitgliedes**
hier: Herr Lars Lübben (GRÜNE)
Vorlage: FB 01/0177/WP18

- 1.3 **Bericht über die pandemische Lage**

- 2 **Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt hingewiesen.**

- 3 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 01.09.2021 (öffentlicher Teil)**
Vorlage: FB 01/0178/WP18

- 4 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 06.10.2021 (öffentlicher Teil)**

- 5 **Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Aachener Grundschulgebäuden**
Vorlage: E 26/0053/WP18
- 5.1 **Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Aachener Grundschulgebäuden - Ergänzung**
Vorlage: E 26/0053/WP18-1
- 6 **Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2018**
Vorlage: FB 14/0059/WP18
- 7 **Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK), Maßnahme 6.3, KlimaRegion – regionale Energieeffizienzgenossenschaft**
Vorlage: FB 36/0083/WP18
- 8 **Beitritt des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum Netzwerk C2C Regionen**
Vorlage: E 26/0052/WP18
- 9 **Fortführung der Aufgabenübertragung der Deponie Maria-Theresia auf den ZEW hinsichtlich der Nachsorge, des Betriebes des Sickerwasser- und Gaserfassungssystems und der Sanierung der Deponie Maria-Theresia**
Vorlage: E 18/0052/WP18
- 10 **Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen – Nachhaltige Entwicklung der Aachener Friedhofsflächen zur Steigerung der Biodiversität und ruhigen Erholung**
Vorlage: E 18/0063/WP18
- 11 **24. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen Hier- notwendige Anpassung der Gebührenhöhe**
Vorlage: FB 60/0046/WP18
- 12 **1. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 60/0047/WP18

- 13 **21. Nachtrag zur Satzung über die Entleerung von Kläreinrichtungen**
Vorlage: FB 60/0048/WP18
- 14 **Friedhofsgebühren der Stadt Aachen**
Gebührenbedarfsberechnung 2022
Vorlage: E 18/0065/WP18
- 15 **Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Aachen**
- Gebührenbedarfsberechnung 2022 – 2024 -
Vorlage: E 18/0068/WP18
- 16 **5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von**
Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und
Gebührensatzung) vom 12. Dezember 2018
Vorlage: E 18/0054/WP18
- 17 **6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von**
Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und
Gebührensatzung) vom 12.12.2018
Vorlage: E 18/0066/WP18
- 18 **Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2022 -**
Vorlage: E 18/0056/WP18
- 19 **5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008**
Vorlage: E 18/0069/WP18
- 20 **Über- und außerplanmäßige**
Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen:
- 20.1 **Ersatzneubau Brückenbauwerk Wilhelm-Pitz-Weg II (B205), Überplanmäßige**
Mittelbereitstellung oberhalb der Erheblichkeitsgrenze gemäß §83 GO NRW

Vorlage: FB 36/0123/WP18

- 20.2 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen, Haushaltsjahr 2021, Produkt Notfallrettung: Ersatzbeschaffung eines Notarzteinsetzfahrzeuges (NEF) nach Verkehrsunfall**
Vorlage: FB 37/0007/WP18
- 20.3 Überplanmäßige Mittelbereitstellung**
Hier: Sanierung und Erweiterung der Umkleide- und Duschräume sowie Neubau eines Jugend- und Schulungsraumes – Sportplatz Ahornstraße (Josef-Glockner-Stadion)
Vorlage: FB 52/0042/WP18
- 20.4 Bereitstellung überplanmäßiger Mittel**
Sanierung durch Ersatzneubau Brücke Erzbergerallee
Vorlage: E 18/0070/WP18
- 20.5 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsjahr 2021**
Brücke Turmstraße
Vorlage: E 18/0072/WP18
- 20.6 Überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß §83 GO NRW**
Hier: Arbeitsplatzausstattung
Vorlage: FB 17/0001/WP18
- 21 Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen**
Vorlage: E 18/0058/WP18
- 22 Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2022**
Vorlage: E 49.5/0014/WP18
- 23 Jahresabschluss und Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung**

Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020

Vorlage: E 26/0058/WP18

- 24 **Abberufung der Kaufmännischen Betriebsleiterin des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum 31.12.2021 auf eigenen Wunsch**
Vorlage: E 26/0054/WP18
- 25 **Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen**
Vorlage: E 26/0060/WP18
- 26 **Jahresabschluss Eurogress Aachen 2020**
Vorlage: E 88/0025/WP18
- 27 **Landtagswahl 2022: Bildung eines Kreiswahlausschusses für die Landtagswahlkreise 1-Aachen I und 2-Aachen II**
Vorlage: FB 01/0173/WP18
- 28 **Wahl des Wahlausschusses**
Vorlage: FB 01/0175/WP18
- 29 **Änderung der Zuständigkeitsordnung**
Vorlage: FB 01/0172/WP18
- 30 **Standort Grenzübergang Aachen-Eurode in der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 02/0091/WP18
- 31 **Anfragen:**
- 31.1 **Ratsanfragen**
Vorlage: FB 01/0179/WP18

- 31.2 **Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen**
Vorlage: FB 01/0180/WP18
- 32 **Ratsanträge**
Vorlage: FB 01/0181/WP18
- 33 **Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien:**
- 33.1 **Entsendung von Mitgliedern und Stellvertreter*innen des Integrationsrats in diverse Ausschüsse des Rats der Stadt Aachen**
Vorlage: FB 56/0135/WP18
- 33.2 **Besetzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung - Wahl sachkundiger Einwohner*innen;**
hier: Stadtschulpflegschaft
Vorlage: FB 45/0178/WP18
- 33.3 **Umbesetzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 07.12.2021**
Vorlage: FB 01/0184/WP18
- 33.4 **Umbesetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021**
Vorlage: FB 01/0185/WP18
- 34 **Mitteilungen der Verwaltung**
- 35 **Beschaffung von SchildWeb Notenmodul für die Aachener Schulen**
Vorlage: FB 45/0179/WP18

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der nichtöffentlichen Sitzung:**

- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 06.10.2021
(nichtöffentlicher Teil):**

- 3 **Bericht aus der Vertretung der Stadt in Unternehmen und Einrichtungen:**

- 4 **Bürgerschaftsangelegenheiten:**

- 5 **Mittelverlagerung: zur Zahlung der Stellplatzablöse Baumaßnahme Branderhof
Vorlage: FB 23/0087/WP18**

- 6 **Aktualisierung der Gesamtkonzeption Verwaltungsstandorte aus 2017:
Anmietungen, Aufgabe von sanierungsbedürftigen Standorten, Lösung von erneut
gegebener Raumnot und Schaffung räumlicher Einheit für Fachbereiche im Laufe des
Jahres 2022
Vorlage: E 26/0063/WP18**

- 7 **Verlängerung der Regelung zur Verlustübernahme: der Städtischen
Entwicklungsgesellschaft Aachen GmbH & Co. KG (SEGA)
Vorlage: FB 20/0074/WP18**

- 8 **Grundstücksangelegenheiten:**
 - 8.1 **Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung nach § 60 GO NRW hier: Ankauf des
ehemaligen Klosters in Aachen, Lousbergstraße 14
Vorlage: FB 23/0093/WP18**

 - 8.2 **Ausübung des Vorkaufsrechts für das Grundstück in Aachen,; Büchel 23/25 und
Nikolausstraße 10
Vorlage: FB 23/0091/WP18**

 - 8.3 **Grundstücksangelegenheit: Sachstand Bauhofentwicklung
Vorlage: E 18/0062/WP18**

9 Personalangelegenheiten:

**9.1 Personalangelegenheit: Abberufung der Kaufmännischen Betriebsleiterin des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum 31.12.2021 auf eigenen Wunsch
Vorlage: E 26/0055/WP18**

**9.2 Bestellung einer Prüferin/eines Prüfers für den Fachbereich Rechnungsprüfung (FB 14):
Frau Natalia Günther-Protz
Vorlage: FB 11/0060/WP18**

10 Mitteilungen der Verwaltung:

**11 Pedelec-Verleih-System: Qualitätsanforderungen und Finanzierung
Vorlage: FB 60/0050/WP18**

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Die Oberbürgermeisterin begrüßt die Anwesenden zur letzten Ratssitzung in diesem Jahr und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit trotz der schwierigen Bedingungen. Sie hält fest, dass für die heutige Sitzung Ratsfrau Breuer, Ratsherr Jacoby, Ratsfrau Rhie, Ratsherr von Thenen, Ratsherr Tillmann, Ratsherr Plum, Ratsfrau Keller, Ratsfrau Dr. Wolf, Ratsherr Molitor und Ratsherr Schäfer entschuldigt seien. Für die Stimmzählung sollen sich Ratsherr Bogoczek und Ratsherr Tillmanns bereithalten. Bezüglich der Tagesordnung teilt sie mit, dass der Tagesordnungspunkt 4 entfällt. Die Ratsmitglieder entscheiden außerdem, dass der Tagesordnungspunkt 29, aufgrund von weiterem Abstimmungsbedarf, zurückgestellt werde.

zu 1.1 Einführung eines neuen Ratsmitgliedes

hier: Herr Johannes Hucke (GRÜNE)

Vorlage: FB 01/0183/WP18

Die Oberbürgermeisterin bittet Ratsherrn Hucke (GRÜNE) zur Einführung und Verpflichtung nach vorne.

Ratsherr Hucke (GRÜNE) verliest den Verpflichtungstext.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin führt Herrn Johannes Hucke als neues Mitglied des Rates der Stadt ein und verpflichtet ihn per Handschlag zur Wahrnehmung der Aufgaben.

zu 1.2 Einführung eines neuen Ratsmitgliedes

hier: Herr Lars Lübben (GRÜNE)

Vorlage: FB 01/0177/WP18

Die Oberbürgermeisterin bittet Ratsherrn Lübben (GRÜNE) zur Einführung und Verpflichtung nach vorne.

Ratsherr Lübben (GRÜNE) verliest den Verpflichtungstext.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin führt Herrn Lars Lübben als neues Mitglied des Rates der Stadt ein und verpflichtet ihn per Handschlag zur Wahrnehmung der Aufgaben.

zu 1.3 Bericht über die pandemische Lage

Die Oberbürgermeisterin erläutert, dass die Inzidenzwerte in der Städtereion seit einigen Wochen relativ stabil und im Bundesdurchschnitt gut, im Vergleich jedoch höher als im letzten Winter seien. Man arbeite zurzeit an dem Wiederaufbau der Impfinfrastruktur. Inzwischen seien 27 Impfstellen in der Städtereion ertüchtigt und man arbeite mit den Bezirksamtern an der Einrichtung dezentraler Impfstellen. Der Bezirk Eilendorf habe bereits, dank des starken Einsatzes von Ratsfrau Eschweiler (CDU), ein Impfzentrum in einem Pflegestützpunkt eingerichtet. Für die Bezirke Richterich, Haaren und Laurensberg werde die Einrichtung derzeit geprüft. Es sei zum Schutze der Bevölkerung sehr wichtig, dass ein niederschwelliges Impfangebot gemacht werden könne, um auch für weitere Herausforderungen und mögliche Coronavirus-Varianten gerüstet zu sein. Im Impfzentrum sei zudem eine Abteilung für die Kinderimpfungen eingerichtet worden. Fachliche Beratungsmöglichkeiten seien für Eltern ebenfalls vor Ort gegeben, um dort auch das Informationsbedürfnis der Eltern zu erfüllen. Es bestehe auch die Überlegung, im Bereich Jungeneinrichtung tätig zu werden, allerdings müsse in erster Linie beobachtet werden, wie die Akzeptanz bei den Eltern sei.

Angesichts der sich zuspitzenden Lage habe das Krisenmanagement der beiden Krisenstäbe Stadt und Städtereion nochmal die Strukturen überarbeitet und effizienter aufgestellt. Zurzeit werde ein Koordinierungsgruppenstab eingerichtet, der als Stabsfunktion handlungsfähig sei und nicht nur für die Corona-Pandemie, sondern auch für andere Gefährdungssituationen Handlungsfähigkeit sichere.

Sie teilt mit, dass die Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel vergangene Woche bzgl. der 2G-Bändchen-Regelung, die innerhalb weniger Tage verwaltungsintern vorbereitet und umgesetzt wurde, sehr positiv gelaufen sei. Bezüglich Silvester sei die Allgemeinverfügung für das Feuerwerksverbot innerhalb des Grabenrings erlassen, alles Weitere müsse mit den Bundesregelungen abgestimmt werden. In den nächsten Tagen werde sich auch zeigen, inwieweit noch die Allgemeinverfügung zur

Untersagung von Menschenansammlungen an bestimmten Orten erweitert werde.

Bezüglich des Karnevals sei man mit den lokalen Vertretern sehr einmütig und unterstütze die Vereinbarung des Landes, diesen gemeinschaftlich abzusagen. Inwieweit sich dies auf die Umzüge niederschlagen werde, werde sich dann zeigen.

zu 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner; auf die Abhaltung der Fragestunde wurde ordnungsgemäß durch Veröffentlichung der Tagesordnung der Sitzung des Rates der Stadt hingewiesen.

Frau H. stellt an Ratsherrn Hecker die Frage, wann die Parkzone M eingerichtet, beziehungsweise der Wechsel einiger Straßen von bisher Burtscheid 3, in die neue Parkzone verschoben werde. Außerdem wünscht sie der Oberbürgermeisterin und den Ratsmitgliedern ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr.

Die Oberbürgermeisterin bedankt sich bei Frau H. für die Treue und umfassende Begleitung der Ratsarbeit.

Ratsherr Hecker (CDU) erläutert, dass er konkret nichts dazu sagen könne, jedoch in der Verwaltung nachfragen und die Antwort an sie weiterreichen werde.

Herr H. stellt die Frage, wann das Thema Windkraft geregelt werde.

Beigeordnete Burgdorff erläutert, dass man dabei sei, zusätzlich zum Flächennutzungsplan, einen Fachplan für Wind/Energie zu entwickeln. Den genauen Zeitplan werde man in der Verwaltung erfragen und Rückmeldung geben.

Herr H. stellt diesbezüglich noch die Nachfrage, ob der Name des Vorsitzenden des Stawag-Aufsichtsrates im Ratsinformationssystem veröffentlicht werden könne.

Ratsherr Baal (CDU) teilt Herrn H. mit, dass er Vorsitzender des Aufsichtsrates der Stawag sei. Die Namen der Aufsichtsratsmitglieder und deren Funktionen seien im Ratsinformationssystem zu finden. Außerdem seien im Geschäftsbericht der Stawag die Namen ebenfalls veröffentlicht.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 01.09.2021 (öffentlicher Teil)

Vorlage: FB 01/0178/WP18

Ratsherr Allemand (ZUKUNFT) bittet, in der Niederschrift auf Seite 16, Punkt 9, eine Korrektur vorzunehmen. Ratsherr Molitor gehöre der Partei DIE PARTEI an und nicht der Fraktion DIE ZUKUNFT.

Beschluss:

Der Rat der Stadt genehmigt mit 2 Enthaltungen einstimmig die Niederschrift über die Sitzung des Rates vom 01.09.2021 (öffentlicher Teil).

zu 4 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates der Stadt vom 06.10.2021 (öffentlicher Teil)

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

zu 5 Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Aachener Grundschulgebäuden

Vorlage: E 26/0053/WP18

Ratsherr Schaad (GRÜNE) teilt mit, dass der Betriebsausschuss Gebäudemanagement den Punkt in der letzten Sitzung am 30.11.2021 beraten und einstimmig beschlossen habe. Unter Punkt 5.1 sei die Vorlage bzgl. der Kostenberechnung angepasst worden. Die Refinanzierung der Maßnahme aus der Position Ertüchtigung Wärmetechnik/energetische Sanierung städtischer Verwaltungsgebäude sei tatsächlich sinnvoll, da auch die Installation der städtischen Lüftungsanlagen ein Vorgriff auf diese Maßnahme darstelle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Grundschulen und stimmt der vorgeschlagenen Finanzierung zu.

zu 5.1 Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Aachener Grundschulgebäuden - Ergänzung

Vorlage: E 26/0053/WP18-1

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig die Ausweitung der Installation von stationären Lüftungsanlagen in Grundschulen und stimmt der vorgeschlagenen Finanzierung des städtischen Eigenanteils zu.

zu 6 Bericht über die Prüfung des Gesamtabchlusses 2018

Vorlage: FB 14/0059/WP18

Ratsherr Achilles (ZUKUNKFT) informiert, dass der Rechnungsprüfungsausschuss den Gesamtabchluss 2018, nach sorgfältiger Überprüfung, einstimmig festgestellt habe. Er bedankt sich beim Rechnungsprüfungsamt für die sorgfältige Vorarbeit und bittet den Rat um Zustimmung.

Beschluss:

Der Rat nimmt einstimmig das Ergebnis der Prüfung des Gesamtabchlusses der Stadt Aachen zum 31.12.2018 durch den Rechnungsprüfungsausschuss zur Kenntnis und schließt sich dem Beschluss des Rechnungsprüfungsausschusses an.

zu 7 Integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK), Maßnahme 6.3, KlimaRegion – regionale Energieeffizienzgenossenschaft

Vorlage: FB 36/0083/WP18

Ratsfrau Brinner (GRÜNE) führt aus, dass die GRÜNE-Fraktion in dieser KlimaRegion großes Potenzial und eine Blaupause für andere Kommunen sehe. Energiegenossenschaften seien essentiell bei der Umsetzung der Energiewende und das bürgerschaftliche Engagement sei genau das, was für die Umsetzung der Energiewende benötigt werde. Die beiden sehr unterschiedlichen Säulen werden verknüpft und optimal kombiniert, sodass man auch an die Unternehmen rankommen und die Maßnahmen umsetzen könne. Ziel sei es auch, die Klima- und Energiewende auf möglichst viele breite Schultern zu verteilen und bürgerschaftliches Engagement über die Genossenschaft zu fördern.

Beschluss:

Der Rat nimmt einstimmig den Sachstand zur Bildung einer Genossenschaft Klima-Region Aachen e.G. zur Kenntnis. Er beschließt einstimmig, die Klima-Region Aachen eG für die Aufbauphase auf Basis einer entsprechenden Vereinbarung mit je 25.000 Euro in drei Jahren zu unterstützen. Er stimmt einstimmig der Beteiligung der Stadt an der Klima-Region Aachen e.G. unter der Voraussetzung zu, dass das Anzeigeverfahren gegenüber der Bezirksregierung positiv abgeschlossen wurde und eine entsprechende Vereinbarung zwischen Genossenschaft, Stadt Aachen und Städteregion Aachen getroffen wird.

zu 8 Beitritt des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum Netzwerk C2C Regionen

Vorlage: E 26/0052/WP18

Ratsherr Schaadt (GRÜNE) teilt mit, dass der Betriebsausschuss Gebäudemanagement diesen Punkt am 30.11. beraten und einstimmig angenommen habe. Er spricht dem Rat die Empfehlung der Zustimmung aus.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen stimmt einstimmig dem beabsichtigten Beitritt des Gebäudemanagements zum Netzwerk C2C Regionen ab dem 01.01.2022 zu.

zu 9 Fortführung der Aufgabenübertragung der Deponie Maria-Theresia auf den ZEW hinsichtlich der Nachsorge, des Betriebes des Sickerwasser- und Gaserfassungssystems und der Sanierung der Deponie Maria-Theresia

Vorlage: E 18/0052/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb, die öffentlich-rechtliche Vereinbarung zwischen dem ZEW und der Stadt Aachen über die Nachsorge, den Betrieb des Sickerwasser- und Gaserfassungssystems sowie die Sanierung der Deponie Maria-Theresia fortzuführen.

zu 10 Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen – Nachhaltige Entwicklung der Aachener Friedhofsflächen zur Steigerung der Biodiversität und ruhigen Erholung**Vorlage: E 18/0063/WP18**

Ratsfrau Brinner (GRÜNE) äußert, dass die GRÜNE-Fraktion das Friedhofentwicklungskonzept sehr begrüße und sich auf die Vorstellung im Stadtbetrieb im ersten Quartal 2022 sehr freue. Besonders hervor hebt sie die Förderung der Biodiversität im Friedhofentwicklungskonzept. Ihres Erachtens werden Friedhöfe nicht ausreichend gewürdigt.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb, die Erarbeitung des Friedhofentwicklungskonzeptes sowie die mit dem Modellprojekt zur Klimaanpassung und Modernisierung in urbanen Räumen verbundene Maßnahmenausarbeitung und -planung.

zu 11 24. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen Hier- notwendige Anpassung der Gebührenhöhe**Vorlage: FB 60/0046/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig den 24. Nachtrag zur Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen. Die Satzung sowie die Gebührenbedarfsberechnung 2022 sind Bestandteil des Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 12 1. Nachtrag zur Entwässerungssatzung der Stadt Aachen**Vorlage: FB 60/0047/WP18**

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig den Erlass des beigefügten 1. Nachtrages zur

Entwässerungssatzung der Stadt Aachen.

zu 13 21. Nachtrag zur Satzung über die Entleerung von Kläreinrichtungen

Vorlage: FB 60/0048/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig den 21. Nachtrag zur Satzung über die Entleerung von Kläreinrichtungen. Die Satzung sowie die Gebührenbedarfsberechnung 2022 sind Bestandteil des Beschlusses und der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

zu 14 Friedhofsgebühren der Stadt Aachen

Gebührenbedarfsberechnung 2022

Vorlage: E 18/0065/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb und des Finanzausschusses, die Beibehaltung der derzeit gültigen Friedhofsgebühren für das Jahr 2022.

zu 15 Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Stadt Aachen

- Gebührenbedarfsberechnung 2022 – 2024 -

Vorlage: E 18/0068/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb sowie des Finanzausschusses, die nachgehend genannten Straßenreinigungs- und Winterdienstgebühren für den Kalkulationszeitraum 2022 – 2024.

zu 16 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12. Dezember 2018

Vorlage: E 18/0054/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb sowie des Finanzausschusses, die vorgelegte 5. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen.

zu 17 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen (Straßenreinigungs- und Gebührensatzung) vom 12.12.2018

Vorlage: E 18/0066/WP18

Die Oberbürgermeisterin weist darauf hin, dass in der vorgelegten Ausführung an drei Stellen das Wort „Gehwegen“ ergänzt werden müsse.

Diese Ergänzungen müssen an den folgenden Textstellen vorgenommen werden

1. in den Erläuterungen auf Seite 2

§ 3, Abs. 1c) wird aufgrund der Änderung von §1, Abs. 1 Satz 4 wie folgt geändert:

S 9 der Stadt für die Winterwartung auf den Fahrbahnen und selbstständigen Radwegen, den Eigentümern für die Reinigung auf den Fahrbahnen, Gehwegen und selbstständigen Radwegen sowie die Winterwartung auf den Gehwegen i.S.d. § 1 Abs. 1 S. 4 und 5 der Satzung;

2. in der Synopse auf Seite 7:

c) S 9

der Stadt für die Winterwartung auf den Fahrbahnen und selbstständigen Radwegen, den Eigentümern für die Reinigung auf den Fahrbahnen, Gehwegen

3. in Änderungssatzung auf Seite 10:

c) S 9

der Stadt für die Winterwartung auf den Fahrbahnen und selbstständigen Radwegen, den Eigentümern für die Reinigung auf den Fahrbahnen Gehwegen

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, auf Empfehlung der zuständigen Bezirksvertretungen und des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb, die vorgelegte 6. Änderungssatzung zur Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Stadt Aachen, inklusive der von der Oberbürgermeisterin vorgetragenen Ergänzungen.

zu 18 Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen - Gebührenbedarfsberechnung 2022 -

Vorlage: E 18/0056/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb sowie des Finanzausschusses, die Anpassung der Abfallgebühren für das Jahr 2022.

zu 19 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen vom 10.12.2008

Vorlage: E 18/0069/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb, die 5. Änderungssatzung zur Abfallgebührensatzung der Stadt Aachen.

zu 20 Über- und außerplanmäßige

Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen:

zu Ersatzneubau Brückenbauwerk Wilhelm-Pitz-Weg II (B205), Überplanmäßige

20.1 Mittelbereitstellung oberhalb der Erheblichkeitsgrenze gemäß §83 GO NRW

Vorlage: FB 36/0123/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, für die Maßnahme "Ersatzneubau Brückenbauwerk Wilhelm-Pitz-Weg II (B205)" unter dem PSP-Element 5-130101-900-02900-600-1 überplanmäßige Mittel im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 68.000 € bereitzustellen.

zu Über- und außerplanmäßige

20.2 Aufwendungen/Auszahlungen/Verpflichtungsermächtigungen, Haushaltsjahr 2021,

Produkt Notfallrettung: Ersatzbeschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) nach Verkehrsunfall

Vorlage: FB 37/0007/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen erteilt einstimmig seine Zustimmung zur Genehmigung überplanmäßiger Auszahlungen i.H. von 60.000 € zum Produkt 021701 – Notfallrettung – zur kurzfristigen Ersatzbeschaffung eines Notarzteinsatzfahrzeuges für das verunfallte Fahrzeug AC-FW 290.

- zu **Überplanmäßige Mittelbereitstellung**
20.3 Hier: Sanierung und Erweiterung der Umkleide- und Duschräume sowie Neubau eines Jugend- und Schulungsraumes – Sportplatz Ahornstraße (Josef-Glockner-Stadion)
Vorlage: FB 52/0042/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beschließt einstimmig für das Haushaltsjahr 2021 die überplanmäßige Bereitstellung von Mitteln in Höhe von 450.000,00 Euro für das PSP-Element 5-080102-900-01100-300-1 / 78650000 „Sanierung und Erneuerung Umkleidehaus Hörn“.

- zu **Bereitstellung überplanmäßiger Mittel**
20.4 Sanierung durch Ersatzneubau Brücke Erzbergerallee
Vorlage: E 18/0070/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, für die Maßnahme "Sanierung Brücke Erzbergerallee" bei PSP-Element 5-120102-900-03500-600-1 eine überplanmäßige Auszahlung unter Kostenart 78520000 i.H.v. 115.000,- € im Haushaltsjahr 2021 bereitzustellen.

- zu **Über- und außerplanmäßige Aufwendungen / Auszahlungen und**
20.5 Verpflichtungsermächtigungen Haushaltsjahr 2021
Brücke Turmstraße
Vorlage: E 18/0072/WP18

Stadtdirektorin Grehling weist darauf hin, dass die Beratungsfolge noch eine Vorstufe beinhalte, die tatsächlich nicht stattgefunden habe. Da es hier um die rein finanziellen Auswirkungen und die Bereitstellung der Verpflichtungsermächtigung gehe, bittet sie den Rat dennoch um Entscheidung.

Beschluss:

Der Rat beschließt einstimmig, für die Maßnahme "Brücke Turmstraße" bei PSP-Element 5-120102-000-02800-600-1 eine überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021 mit Kassenwirksamkeit in 2023 in Höhe von 3.900.000 € bereitzustellen.

- zu **Überplanmäßige Mittelbereitstellung gemäß §83 GO NRW**
20.6 Hier: Arbeitsplatzausstattung
Vorlage: FB 17/0001/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, für die Maßnahme "Arbeitsplatzausstattung für die Verlagerung bzw. Neuanmietung mehrerer Verwaltungsstandorte" unter dem PSP-Element 5-010804-900-00200-900-2, Sachkonto 78350000 in Verbindung mit dem PSP-Element 1-010804-900-3, Sachkonto 52560000 überplanmäßige Mittel im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 130.000 € bereitzustellen.

zu 21 Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb der Stadt Aachen**Vorlage: E 18/0058/WP18**

Ratsherr Zimmer (Zukunft) teilt mit, dass die Fraktion die ZUKUNFT den Wirtschaftsplänen des Stadtbetriebs und des Gebäudemanagements nicht zustimmen werde, da durch die Nutzung der Rücklagen der Eigenbetriebe eine Intransparenz entstehe, die man nicht gutheißen wolle.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt bei 4 Gegenstimmen mehrheitlich, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Aachener Stadtbetrieb, den Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Aachener Stadtbetrieb.

zu 22 Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2022**Vorlage: E 49.5/0014/WP18**

Ratsherr Pilgram (GRÜNE) erläutert, dass der Betriebsausschuss Kultur und Theater diesem Beschluss nur unter Vorbehalt zugestimmt habe, da einige, unter anderem auch politische Beschlüsse nicht berücksichtigt worden seien. Beispielsweise fehle der Antrag von Ratsherrn Allemand (ZUKUNFT) für ein Streetfestival, sowie Personalstellen im Stadtarchiv. Dort werden aus der gesamten Verwaltung immer wieder Aktenberge zur Archivierung angeliefert, daher müsse die Möglichkeit zur ordnungsgemäßen Bearbeitung gegeben werden, ohne dass ständig Aktenstaus entstehen.

Bezüglich der Stelle zur Digitalisierung der Bestände Ludwig Forum bedankt er sich für die interne Klärung, bedauert jedoch, dass erst politisch insistiert werden müsse, damit dieses Problem so kurz vor Jahresende gelöst werde. Ein weiteres Problem bestehe in der Klangbrücke. Die seinerzeit übernommene Technik von der Sparkasse Aachen sei mittlerweile veraltet, der Raum könne daher nicht mehr genutzt werden. Die Investition werde auf ca. 30.000 Euro geschätzt, durch die Vermietung der Klangbrücke in den letzten Jahren habe der Kulturbetrieb jedoch jährlich ca. 20.000 bis 30.000 Euro Mieteinnahmen durch den Raum erzielt. Er äußert an die Verwaltung die dringende Bitte, nochmal interne Haushaltsberatungen zu führen. Dies sei nicht Aufgabe der Politik.

Ratsfrau Begolli (DIE LINKE) äußert die Bitte, dass Papierunterlagen zukünftig in besser Lesequalität gedruckt werden.

Ratsherr Baal (CDU) teilt mit, dass der Finanzausschuss den Wirtschaftsplan des Kulturbetriebes ohne Vorbehalt zur Kenntnis genommen habe. Die Zuständigkeit für die inhaltliche Verwendung der Mittel des

Kulturbetriebes und für die Aufstellung des Wirtschaftsplans des Kulturbetriebes obliege allerdings der Leitung des Kulturbetriebes. Sollte da ein Bedarf bestehen, z.B. die Sanierung der Klangbrücke, könne das im Rat vorgebracht werden, jedoch müsse sich der Betriebsausschuss gemeinsam mit der Betriebsleitung Gedanken zur Schwerpunktsetzung machen. Durch den Wortbeitrag von Ratsherrn Pilgram (Grüne) werde der Eindruck vermittelt, dass der Rat in Gänze den Kulturbetrieb kontrolliere und Vorschriften mache. Dies sei allerdings nicht der Fall.

Ratsherr Pilgram (GRÜNE) erläutert, dass der Betrieb solche Angelegenheiten natürlich intern klären könne, das Budget jedoch beschränkt sei. Jede Stelle koste sehr viel Geld, welches der Betrieb selbst nicht erwirtschaften könne. Er habe dem Rat nichts vorgeworfen, sondern lediglich darauf hingewiesen, dass ein Defizit bestehe und man nochmal miteinander sprechen sollte, um eine konstruktive Lösung zu finden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen stellt einstimmig den Wirtschaftsplan für den Kulturbetrieb E 49 für das Wirtschaftsjahr 2022 auf Empfehlung des Betriebsausschuss Kultur und Theater in der vorliegenden Fassung fest.

zu 23 Jahresabschluss und Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung

Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020

Vorlage: E 26/0058/WP18

Ratsherr Schaadt (GRÜNE) teilt mit, dass der Betriebsausschuss Gebäudemanagement diesen Punkt in der Sitzung 30.11.2021 mit einer Gegenstimme festgestellt habe. Er äußert seinen ausdrücklichen Dank an die Geschäftsleitung des E 26 und bittet den Rat, die Bilanzsumme sowie den Bericht zu beschließen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement, den Jahresabschluss sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen für das Wirtschaftsjahr 2020 mit einer Bilanzsumme von 634.401.167,71 Euro und einem Jahresverlust aus nicht erstatteter Abschreibung von - 12.334.057,42 Euro festzustellen.

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig, den Jahresverlust 2020 auf neue Rechnung vorzutragen.

Er beschließt weiterhin einstimmig die Entlastung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement gemäß § 4 c) der EigVO NRW.

Jahresabschluss und Lagebericht 2020 sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

Die Beschlüsse stehen unter dem Vorbehalt des zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch ausstehenden Bestätigungsvermerks der Gemeindeprüfungsanstalt NRW.

zu 24 Abberufung der Kaufmännischen Betriebsleiterin des Gebäudemanagements der Stadt Aachen zum 31.12.2021 auf eigenen Wunsch

Vorlage: E 26/0054/WP18

Carsten Schaadt (GRÜNE) äußert im Namen des Betriebsausschusses Gebäudemanagement einen besonders herzlichen Dank an Frau Ferber für die tolle Arbeit und hält fest, dass sie große Fußstapfen hinterlasse.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt einstimmig, gemäß § 4 Buchstabe a der Eigenbetriebsverordnung NRW (EigVO NRW), die Kaufmännische Betriebsleiterin, Frau Vera Ferber, zum 31.12.2021 abzuberaufen.

zu 25 Wirtschaftsplan 2022 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Aachen

Vorlage: E 26/0060/WP18

Ratsherr Schaadt (GRÜNE) teilt mit, dass der Wirtschaftsplan 2022 ebenfalls im Betriebsausschuss Gebäudemanagement beraten und mit einer Gegenstimme angenommen wurde. Er hält fest, dass der Wirtschaftsplan 2022 einem fortgeschriebenen Stellenschlüssel zugrunde liege, der den Zuwachs von 23 Vollzeitstellen im Bereich Gebäudemanagement vorsehe. Die Geschäftsleitung des Gebäudemanagements habe den Mehrbedarf an Personal glaubhaft und zielgenau dargestellt. Bekanntlich sei der Arbeitsmarkt insbesondere für öffentliche Arbeitgeber momentan etwas schwierig und im Wirtschaftsplan werde man auch wiederfinden, dass der Personalzuwachs im kommenden Jahr lediglich mit 50 Prozent bewertet worden sei. Man habe daher im Rahmen einer Schlusserweiterung die Geschäftsleitung von E26 aufgefordert, entsprechende Strategien zu entwickeln.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen beschließt mit 4 Gegenstimmen und einer Enthaltung mehrheitlich, auf Empfehlung des Betriebsausschusses Gebäudemanagement der Stadt Aachen, den Wirtschaftsplan 2022 des Gebäudemanagements unter folgendem Vorbehalt:

„Die Ergebnisse der politischen Beratung im Bereich der Investitionen im städtischen Haushalt für 2022 werden nach ihrem Abschluss in den Wirtschaftsplan 2022 eingearbeitet“.

zu 26 Jahresabschluss Eurogress Aachen 2020

Vorlage: E 88/0025/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Auf Empfehlung des Betriebsausschusses beschließt der Rat der Stadt Aachen einstimmig, den geprüften Jahresabschluss für das Wirtschaftsjahr 2020 einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.506.608,85 EUR ausweisend, gem. § 4 lit. c) EigVO NW festzustellen und dieses Jahresergebnis 2020 entsprechend § 17 Abs. 6 der Betriebssatzung über das Eigenkapital/ Rücklagekapital zu verrechnen. Weiterhin beschließt der Rat die Entlastung des Betriebsausschusses EUROGRESS AACHEN für das Wirtschaftsjahr 2020 gem. § 4 lit. c) EigVO NW.

zu 27 Landtagswahl 2022: Bildung eines Kreiswahlausschusses für die Landtagswahlkreise 1-Aachen I und 2-Aachen II
Vorlage: FB 01/0173/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig wie folgt:

Für die Landtagswahl 2022 wird für die Wahlkreise 1-Aachen I und 2-Aachen II gemäß § 10 Abs. 1 Satz 2 Landeswahlgesetz NRW ein gemeinsamer Kreiswahlausschuss gebildet.

Der Rat der Stadt wählt einstimmig zu Beisitzer*innen bzw. stellvertretenden Beisitzer*innen in den Kreiswahlausschuss für die Landtagswahl 2022:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| a) Beisitzer*innen | b) Stellvertretende Beisitzer*innen |
| 1. Achim Ferrari (Grüne) | 1. Dr. Susanne Küthe (Grüne) |
| 2. Lasse Klopstein (DIE LINKE) | 2. Ellen Begolli (DIE LINKE) |
| 3. Harald Baal (CDU) | 3. Ralf Demmer (CDU) |
| 4. Sigrid Moselage (FDP) | 4. Wilhelm Helg (FDP) |
| 5. Daniela Parting (SPD) | 5. Tobias Küppers (SPD) |
| 6. Christoph Allemand (ZUKUNFT) | 6. Matthias Achilles (ZUKUNFT) |

zu 28 Wahl des Wahlausschusses
Vorlage: FB 01/0175/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt bildet einstimmig einen Wahlausschuss mit 6 Beisitzer*innen und wählt folgende Personen als Beisitzer*innen sowie deren Stellvertreter*innen:

- | | |
|---------------------------------|-------------------------------------|
| a) Beisitzer*innen | b) Stellvertretende Beisitzer*innen |
| 1. Achim Ferrari (Grüne) | 1. Dr. Sophie Küthe (Grüne) |
| 2. Lasse Klopstein (DIE LINKE) | 2. Ellen Begolli (DIE LINKE) |
| 3. Ute Nussbaum (CDU) | 3. Alexander Gilson (CDU) |
| 4. Sigrid Moselage (FDP) | 4. Wilhelm Helg (FDP) |
| 5. Daniela Parting (SPD) | 5. Tobias Küppers (SPD) |
| 6. Christoph Allemand (ZUKUNFT) | 6. Matthias Achilles (ZUKUNFT) |

zu 29 Änderung der Zuständigkeitsordnung

Vorlage: FB 01/0172/WP18

Dieser Tagesordnungspunkt wurde zu Beginn der Sitzung zurückgezogen.

zu 30 Standort Grenzübergang Aachen-Eurode in der Stadt Aachen

Vorlage: FB 02/0091/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt einstimmig den Sachstand zur Unterbringung des Grenzüberganges Aachen-Eurode zur Kenntnis.

zu 31 Anfragen:

zu Ratsanfragen

31.1 Vorlage: FB 01/0179/WP18

Die Oberbürgermeisterin verweist auf drei neue Ratsanfragen, die fristgerecht eingereicht und versandt wurden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig die nach der Geschäftsordnung fristgerecht eingereichten Ratsanfragen zur Kenntnis.

zu Stellungnahmen der Verwaltung zu Ratsanfragen

31.2 Vorlage: FB 01/0180/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig die von der Verwaltung vorgelegten Stellungnahmen zu verschiedenen Ratsanfragen zur Kenntnis.

zu 32 Ratsanträge

Vorlage: FB 01/0181/WP18

Die Oberbürgermeisterin verweist auf zehn neue Ratsanträge, die fristgerecht eingereicht und versandt wurden.

Beschluss:

Der Rat der Stadt nimmt einstimmig die fristgerecht eingereichten Ratsanträge zur Kenntnis und verweist sie gemäß § 12 Abs. 3 der Geschäftsordnung an die jeweils zuständige Stelle (Bezirksvertretung, Fachausschuss, Oberbürgermeisterin).

zu 33 Umbesetzung in Ausschüssen und anderen Gremien:

zu Entsendung von Mitgliedern und Stellvertreter*innen des Integrationsrats in diverse

33.1 Ausschüsse des Rats der Stadt Aachen

Vorlage: FB 56/0135/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Auf Vorschlag des Integrationsrats entsendet der Rat der Stadt Aachen einstimmig die in den Erläuterungen aufgeführten Mitglieder und Stellvertreter*innen des Integrationsrats in die genannten Ausschüsse des Rats.

zu Besetzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung - Wahl sachkundiger

33.2 Einwohner*innen;

hier: Stadtschulpflegschaft

Vorlage: FB 45/0178/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat bestellt einstimmig Frau Christina Nositschka als sachkundige Einwohnerin und stellvertretendes Ausschussmitglied in den Ausschuss für Schule und Weiterbildung.

zu Umbesetzungsantrag der GRÜNE-Fraktion vom 07.12.2021

33.3 Vorlage: FB 01/0184/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die von der GRÜNE-Fraktion mit Schreiben vom 07.12.2021 beantragten Umbesetzungen.

zu Umbesetzungsantrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2021

33.4 Vorlage: FB 01/0185/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt beschließt einstimmig die von der SPD-Fraktion mit Schreiben vom 15.12.2021 beantragte Umbesetzung.

zu 34 Mitteilungen der Verwaltung

Die Oberbürgermeisterin teilt mit, dass der Sitzungsplan für das Jahr 2022 auf den Tischen ausliege.

zu 35 Beschaffung von SchildWeb Notenmodul für die Aachener Schulen

Vorlage: FB 45/0179/WP18

Wortmeldungen hierzu ergeben sich nicht.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Aachen nimmt einstimmig die Ausführungen der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis und beschließt, die investiven Mittel in Höhe von 212.000 € außerplanmäßig bereitzustellen. Er beauftragt die Verwaltung ferner, die Software SchildWeb Notenmodul zu beschaffen.